

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 30. Mai 2005

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Apfelbeck
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Betzinger Martin, Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Jummer Johann, Jummer Walter, Obermaier Kaspar, Reichl Johann, Riederer Franz, Unverdorben Max;

Außerdem waren anwesend: Herr Keller vom Plattlinger Anzeiger
Herr Frohnappel von der OZ
22 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1

Stellungnahme zum Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zum Abbruch eines Baudenkmals: Abbruch des landwirtschaftlichen Betriebes mit Wohngebäude auf der Fl.Nr. 153 (Schloss Aholming)

Die Gemeinderatsmitglieder hatten bereits mit der Sitzungsladung einen Lageplan der zum Abbruch vorgesehenen Gebäude sowie das Schreiben des Günther Kraut vom 09. Mai 2005 zugestellt bekommen. Bei Sitzungsbeginn wurden noch die zwischenzeitlich eingegangenen Schreiben des Herrn Harald Stark vom 27. Mai 2005 und der Arco-Betriebe vom 29. Mai 2005 verteilt. Harald Stark bezeichnet sich als Histograph der Uradelsfamilie von Notthafft und setzt sich in seinem Schreiben für den Erhalt der Schlossgebäude ein. Für die Arco-Betriebe teilt Herr Zirngibel mit, welche finanziellen Aufwendungen für einen Erhalt der Gebäude notwendig wären.

Der Vorsitzende führte aus, dass die Gebäude eigentlich schon seit Jahrzehnten verfallen und vom Eigentümer nicht mehr instand gehalten werden. Dies sei nicht im Sinne der Gemeinde. Seiner Ansicht nach sollte zumindest der unter Denkmalschutz stehende Portalturm erhalten bleiben. Gerade dieses Gebäude sei aber einsturzgefährdet, so dass kürzlich die bisher darin untergebrachten Mieter ihre Räumlichkeiten verlassen mussten.

Der Vorsitzende erläuterte, dass nach Rücksprache mit dem Kreisheimatpfleger eine Sanierung in drei Schritten vorstellbar wäre. Dies sei aber Sache des Eigentümers.

In der anschließenden Diskussion ging es um die Standsicherheit des Gebäudes, das zwischenzeitlich entfernte und in Moos gelagerte steinerne Wappen und um den generellen Standpunkt der Gemeinde in der Sache.

Schließlich trug der Vorsitzende einen Beschlussvorschlag vor, wonach das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt werden soll.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zum Abbruch eines Baudenkmals bezüglich des Abbruchs des landwirtschaftlichen Betriebes mit Wohngebäude auf der Fl.Nr. 153 (Schloss Aholming) wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Punkt 2

BA 07 der Abwasseranlage

- a) Antrag auf vorzeitige Baufreigabe
 - b) Abschluss von Zweckvereinbarungen mit der Gemeinde Moos und der Stadt Plattling über den Anschluss von Anwesen im sog. „Dreiländereck“ (Obermoos und In der Hirth)
-

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung die von der Verwaltung vorbereiteten Zweckvereinbarungen mit der Gemeinde Moos und der Stadt Plattling über den geplanten Anschluss der Ortsteile „In der Hirth“ sowie eines Teilbereichs von Obermoos an die gemeindliche Abwasseranlage zugestellt bekommen. Der Sachverhalt wurde von Seiten der Verwaltung ausführlich erläutert. Insbesondere wurde auf die Bestimmungen und Risiken der vorzeitigen Baufreigabe hingewiesen.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt ergänzend zu seinem Beschluss vom 20.12.2004, dass für den mit Schreiben vom 28.01.2005 zur Aufnahme in die Dringlichkeitsliste gemeldeten BA 07 der Abwasseranlage Aholming Antrag auf vorzeitige Baufreigabe gestellt wird. Im Bauumfang enthalten sind auch die Ortsteile „Obermoos“ der Gemeinde Moos (Teilbereich) und „In der Hirth“ der Stadt Plattling. Auf die entsprechenden Zweckvereinbarungen wird hingewiesen. Die Gemeinde möchte die Maßnahme nach Möglichkeit im Juni/Juli 2005 aus-schreiben, in diesem Jahr noch beginnen und im Jahr 2006 abschließen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2005 und in der Finanzplanung 2006 veranschlagt.

Der Gemeinde ist bekannt, dass

- aus der vorzeitigen Baufreigabe kein Rechtsanspruch auf Förderung abgeleitet werden kann,
- die Zustimmung keine Zusicherung i. S. d. Art. 38 BayVwVfG auf Erlass eines Zuwendungsbescheides darstellt,
- eine etwaige spätere Förderung nach den dann geltenden Zuwendungsrichtlinien und Bemessungsgrundsätzen erfolgen wird,
- die Dringlichkeit des Vorhabens durch den vorgezogenen Baubeginn nicht geändert wird,
- der Antragsteller das volle Finanzierungsrisiko zu tragen hat und
- und die Kosten einer Vorfinanzierung nicht zuwendungsfähig sind.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist mit den vorgelegten Zweckvereinbarungen mit der Stadt Plattling über den Anschluss des Ortsteils „In der Hirth“ sowie mit der Gemeinde Moos über den Anschluss eines Teilbereichs des Ortsteils Obermoos an die gemeindliche Abwasseranlage der Gemeinde Aholming vollinhaltlich einverstanden.

Punkt 3 Fliegenplage im Bereich der Gemeinde Aholming

Der Vorsitzende führte aus, dass er am 16. März dieses Jahres einen Anruf aus Tabertshausen bekommen habe, wonach sich in diesem Bereich ganze Scharen von Fliegen befinden sollen. Dies war für ihn insofern verwunderlich, als noch wenige Tage vorher fast 20 cm Schnee gefallen waren. Trotzdem konnte er sich vor Ort vom Ausmaß der Fliegenplage überzeugen. Ein Zusammenhang könnte seiner Ansicht nach mit dem zu diesem Zeitpunkt auf verschiedenen Feldern ausgebrachten Hühnermist bestehen. Der Vorsitzende teilte mit, dass es bereits im Herbst 2001 große Probleme mit Fliegen im Bereich Tabertshausen gegeben habe. Als Verursacher konnte damals die Hühnerfarm ausgemacht werden. Nach Durchführung verschiedener Bekämpfungsmaßnahmen habe sich die Situation damals aber wieder beruhigt. In diesem Jahr seien aber die Ausmaße noch verheerender und die Situation nicht mehr hinnehmbar. Aus diesem Grund habe er für Dienstag, den 31. Mai 2005 in der Schützenhalle in Tabertshausen eine Informationsveranstaltung angesetzt. Dafür konnten verschiedene Experten gewonnen werden, die den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort stehen sollen.

In der anschließenden längeren Diskussion, in der sich mit Einverständnis des Gemeinderates auch Zuhörer zu Wort melden konnten, wurden verschiedenste Aspekte besprochen. Es ging unter anderem darum, dass Mitte März auf gefrorene Böden Mist ausgebracht wurde, der nicht sofort eingearbeitet werden konnte. Durch die anschließend warme Witterung hätten die Fliegen ideale Bedingungen gehabt. Es wurde auch auf die rechtliche Situation hingewiesen, wonach Fliegen keine Immissionen seien.

Abschließend bat der Vorsitzende um zahlreiche Teilnahme an der morgigen Veranstaltung.

Punkt 4 Feststellung der Jahresrechnung 2004 gem. Art. 102 Abs. 3 GO

Die Gemeinderatsmitglieder hatten bereits mit der Sitzungsladung das Ergebnis der Jahresrechnung 2004 zugestellt bekommen. Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Friedberger teilte mit, dass am 04. Mai 2005 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2004 durchgeführt wurde. Die Prüfung habe zu keinerlei Beanstandungen geführt. Als Ergebnis der Prüfung sprach sie lediglich drei Punkte an, die aber mit dem Vorsitzenden in der Sitzung sofort abgeklärt werden konnten.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Siehe Anlage 1

Punkt 5 Entlastung zu den Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2001 bis 2004 gem. Art. 102 Abs. 3 GO

Von Seiten der Verwaltung wurde auf die Änderung der Gemeindeordnung zum 01.08.2004 hingewiesen, wonach gemäß Art. 102 Abs. 3 GO nunmehr die Entlastung zur Jahresrechnung bereits vor der überörtlichen Rechnungsprüfung durchzuführen ist. Diese Rechtsänderung betrifft die Jahresrechnungen 2001 bis einschließlich 2004.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Zur Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2001 wird mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 29.04.2004 in Nr. 7 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Zur Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2002 wird mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 02.06.2003 in Nr. 5 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Zur Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2003 wird mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 28.06.2004 in Nr. 6 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Zur Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2004 wird mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 30.05.2005 in Nr. 4 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Punkt 6

Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende informierte über die vorgesehene einheitliche Beschilderung des Radweges entlang der B 8 und wies auf die dadurch entstehenden Schwierigkeiten hin. Einzelheiten sind sicherlich noch abzuklären.
- b) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über den Tag der offenen Gartentür im Landkreis Deggendorf am 26.06.2005 informiert. In unserer Gemeinde kann dabei der Garten von Gottfried und Kunigunde Lehner am Mühlholzweg 22 in Neutiefenweg besichtigt werden.
- c) Die Gemeinderatsmitglieder wurden auf das Schreiben des MdL Bernd Siblinger vom 17.05.2005 zum Gespräch vom 09.05.2005 über den Isarradweg hingewiesen.

- d) Der Vorsitzende teilte mit, dass in der Kurve beim Anwesen Weinhändler am Mühlholzweg der Kabelverteilungsschrank der E.On versetzt werden musste, weil er ein Verkehrshindernis darstellte. Die Kosten dafür betragen 1.170,90 €.
- e) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über vom Kreisjugendring angebotene Schulungen für Mitarbeiter im kommunalen Ferienprogramm 2005 informiert.
- f) Von Seiten der Verwaltung wurde der Antrag der dritten Klasse der Grundschule Aholming vom 28.04.2005 vorgetragen. Darin wird um einen Zuschuss zur Fahrt ins Schullandheim nach Wurmansquick gebeten. Der Gemeinderat beschloss, dass hierfür wie in den Vorjahren pro Schüler ein Zuschuss von 10,- €, also insgesamt 240,- € bewilligt werden.
- g) Gemeinderatsmitglied Riederer erkundigte sich zur öffentlichen Grünfläche an der Alttiefenweger Straße/Einmündung Staatsstraße. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass hier der Humus nochmals abgetragen und neu angesät werden soll. Außerdem werden eine Bank sowie eine Informationstafel der Gemeinde aufgestellt. Es wurde eine Pflege dieser Fläche durch den Friedhofspfleger Tabertshausen diskutiert.
- h) Auf die Anfrage, wann die Straßensetzungen im Bereich Neutiefenweg ausbessert werden, teilte der Vorsitzende mit, dass die Firma Pfaffinger deswegen bereits informiert worden sei.

Vorsitzender

Schriftführer

gez.
Apfelbeck
1. Bürgermeister

gez.
Gamsreiter
VOAR